

# Fragebogen zum Richtplan Raumentwicklung Bolligen

Name/Vorname, Strasse, Ort:

Von uns erweiterter Fragebogen mit vorgegebenen Antworten zum ankreuzen als [pdf-Datei](#) Infos: [www.bolligen.be](http://www.bolligen.be)

Bis zum 5. April 2013 einsenden an Einwohnergemeinde Bolligen, Bauverwaltung, Christoph Abbühl, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen oder an [christoph.abbuehl@bolligen.ch](mailto:christoph.abbuehl@bolligen.ch)

## Frage 1

Wie beurteilen Sie das Vorgehen mittels Richtplan Raumentwicklung als Ganzes, stimmt die Stossrichtung?

|                             |                                  |                                    |                               |
|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> eher ja | <input type="checkbox"/> eher nein | <input type="checkbox"/> nein |
|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

- Den „Richtplan“ frühestens 10 Jahre nach der letzten Ortsplanungsrevision erstellen
- Fehlende akzeptable Verkehrserschliessungen
- Entwertung von Naherholungsgebieten
- Gesteigerte Verschandelung durch nochmals aufgestockte Bauhöhen
- Unwiderrufliche Vernichtung von landwirtschaftlichen Flächen und Arbeitsplätzen
- Schleichende Aufhebung des Grüngürtels um Bolligen und Habstetten
- Verlorene Lebensqualität für künftige Generationen
- 

## Frage 2

Wie beurteilen Sie die vorgeschlagene Entwicklung in den Teilbereichen als Ganzes? Stimmt die Stossrichtung?

|                      |                             |                                  |                                    |                               |
|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Siedlungsentwicklung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> eher ja | <input type="checkbox"/> eher nein | <input type="checkbox"/> nein |
|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

- Die rund 174'000 m<sup>2</sup> Neueinzonungsfläche sind viel zu hoch
- Vorher die Überbauung der 5 eingezonten noch unbebauten Gebiete vorantreiben
- Die Siedlungsverdichtung im Flugbrunnenareal effizient umsetzen
- Den Landwirtschaftsbetrieb im Zägli ohne Umzonung in Wohnraum umbauen
- Die Umnutzung landwirtschaftlich ungenutzter Gebäude unterstützen / umsetzen
- Gelegenheiten zur Siedlungsverdichtung erkennen / unterstützen / umsetzen
- Die rege „natürliche“ Siedlungsverdichtung in die Raumplanung einbeziehen
- 

|                      |                             |                                  |                                    |                               |
|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Siedlungsverdichtung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> eher ja | <input type="checkbox"/> eher nein | <input type="checkbox"/> nein |
|----------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

|                    |                             |                                  |                                    |                               |
|--------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Zentrumsfunktionen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> eher ja | <input type="checkbox"/> eher nein | <input type="checkbox"/> nein |
|--------------------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

|         |                             |                                  |                                    |                               |
|---------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Verkehr | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> eher ja | <input type="checkbox"/> eher nein | <input type="checkbox"/> nein |
|---------|-----------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|

## Frage 3

a) Gibt es neben den 16 aufgeführten Massnahmenblättern weitere Siedlungs-Entwicklungsgebiete, die für Sie zweckmässig wären?

b) Welche der vorgeschlagenen 16 Entwicklungsgebiete stehen für Sie nicht zur Diskussion?

Gemäss den am 26. August 2008 manifestierten Volkswillen die Gebiete um den Hühnerbühl und um Habstetten: 2 Rörswil (d.h. Hüenerbüel Süd), 3 Hüenerbüel Ost, 4 Hüenerbüel West, 5 Chrüzacher, 9 Habstetten Zägli West, 10 Gässlisacher

Hühnerbühl und Habstetten sind bereits arrondiert

Die Bauhöhen sind unverträglich mit anliegenden bebauten Zonen, Schutzgebieten, Naherholung / Wanderwegnetz, Landschaft / Ortsbild und Landwirtschaft: z.B. 5-stöckige Flachdachbauten für Rörswil und Hüenerbüel West, 4-stöckige Flachdachbauten im Zägli

Der Grüngürtel um den Hühnerbühl ist durch Erweiterung des bereits bestehenden Landschaftsschutzes von Bolligen und Ostermundigen am Südhang (Rörswil, d.h. Hüenerbüel Süd) und Osthang (Hüenerbüel Ost) zu sichern!

## Frage 4

Stimmen Sie mit den vorgeschlagenen Prioritäten 1-3 (kurz-, mittel-, längerfristig) überein, in welchen Gebieten schlagen Sie Änderungen vor?

Gemäss den am 26. August 2008 manifestierten Volkswillen sind die Gebiete um den Hühnerbühl und um Habstetten frühestens bei Priorität 3 (längerfristig) einzuordnen: 2 Rörswil (d.h. Hüenerbüel Süd), 3 Hüenerbüel Ost, 4 Hüenerbüel West, 5 Chrüzacher, 9 Habstetten Zägli West, 10 Gässlisacher

## Frage 5

Sind Sie mit der vorgeschlagenen Entwicklung im Flugbrunnenareal und im Bahnhofgebiet einverstanden?